





Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Ganztagsförderungsgesetz (12.10.2021):

Ab August 2026 sollen zunächst alle Grundschul Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch erhalten, ganztägig gefördert zu werden.

Der Anspruch wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Den erforderlichen Ganztagsausbau unterstützt der Bund mit Finanzhilfen in Höhe von bis zu 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in die Infrastruktur.

Auch an den laufenden Kosten wird sich der Bund beteiligen und damit die Länder dauerhaft unterstützen.

Die Mittel wachsen ab 2026 jährlich an bis hin zu 1,3 Milliarden Euro pro Jahr ab 2030.



Was ist möglich? Stand 05/2022

Betreuung an 5 Tagen in der Woche: Montag bis Freitag

Betreuung für maximal 8 Zeitstunden (inklusive Unterricht)

Hausaufgaben- oder Lernzeit inklusive

Warmes Mittagessen inklusive

Ganztagschule + ergänzende Betreuungsangebote (z.B. Hort)

3 mögliche Organisationsmodelle:

- Offene Ganztagschule
- Teilweise gebundene Ganztagschule
- Gebundene Ganztagschule



Offene Ganztagschule

- vormittags Unterricht
- nachmittags freiwillige Angebote
- Anmeldung für mindestens ein Halbjahr verpflichtend

Vorteil:

Entscheidungsfreiheit der Eltern

Nachteil:

Keine großen Veränderungen des Schulalltags möglich





Teilweise gebundene Ganztagschule

- mindestens 2 Tage mit **verpflichtenden** Ganztagsangeboten
- In der Regel wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote an diesen Tagen ab
- An den übrigen Tagen finden freiwillige Angebote statt (wie offene GTS)



Vorteil:

Rhythmisierung der gebundenen Tage möglich, da alle Kinder da sind.

Nachteil:

Weniger Entscheidungsfreiheit der Eltern



Gebundene Ganztagschule

- Alle Kinder sind an mehr als drei Tagen in der Ganztagschule.
- Unterricht und außerunterrichtliche Angebote können sich abwechseln.

Vorteil:

Die Struktur des Tages kann an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.

Nachteil:

Weniger Entscheidungsfreiheit der Eltern





Angebotsvielfalt an Ganztagschulen

- Sport- und Bewegungsangebote
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- Sprachlich-geisteswissenschaftliche Angebote
- Angebote der kulturellen Bildung, der musikalischen Bildung
- Angebote der Sprachförderung und Sprachbildung
- Handwerkliche Angebote
- Angebote zur Stärkung der Medienkompetenz
- Angebote zur Entwicklung der Sozialkompetenz



<https://www.gew-ansbach.de/tag/umgang-mit-heterogenitaet/>



Und die Eltern?

- Unterstützung der Angebote im Ganztag:
eigene AG anbieten
mitarbeiten & unterstützen
Projekte durchführen
- Schulbesuch für einen Tag
Wie läuft ein Schultag ab? Was passiert alles? Wie macht sich mein Kind?
- Elterngespräche, Elternabende, ...
- **Keine Hausaufgabenbetreuung!**

